

Knappes Ergebnis täuscht ein wenig...

Im Spitzenspiel des 7.Spieltages setzten sich die Fußballer der SG Mauersberg mit 6:4 gegen die zweite Vertretung der BSG Motor Zschopau durch. Das knappe Ergebnis täuscht aber etwas über den eigentlichen Spielverlauf hinweg, denn Ballbesitz und Chancenverhältnis sprechen eindeutig für die Gastgeber. In den Anfangsminuten der Partie war Zschopau zunächst etwas wacher. Einen abgefälschten Schuß kann Torhüter Patrick Drechsel zwar noch abklatschen, der Abpraller wird dann aber quergelegt und kann von Hanisch bereits in der 5.Minute zum 0:1 für die Gäste eingeschoben werden. Die Gastgeber zeigten sich aber wenig geschockt und konnten nur vier Minuten später durch Michael Löser ausgleichen. Die turbulente Anfangsphase fand in der zehnten Minute seine Fortsetzung als ein als Flanke gedachter Freistoß der Gäste unberührt von Freund und Feind im Mauersberger Kasten landete. Leider muss der Dank des Torschützen Steven Paschke auch in Richtung des Mauersberger Keepers gehen, der den Ball offensichtlich unterschätzte. Doch postwendend netzte Christian Schreiter auf der Gegenseite wieder zum Ausgleich ein (15´). Im Anschluß nahmen sich beide Teams ersteinmal eine Auszeit und bis zur Pause gab es nur noch einen Aufreger als der Zschopauer Torhüter einen Kopfball von David Uhlig offensichtlich erst hinter der Linie klären konnte. Trotz eindeutigem Signal des Linienrichters entschied der Schiedsrichter nicht auf Tor. Nach der Pause übernahmen die Gastgeber dann die Spielkontrolle und setzten das Zschopauer Tor unter Dauerdruck. Die wenigen Entlastungsangriffe der Motorstädter wurden durch die sichere Defensive der Mauersberger immer wieder abgefangen. Ein sehenswerter direkter Freistoß von Michael Löser brachte dann in der 54.Minute die 3:2 Führung für die Gastgeber.



Torschütze Michael Löser (Nr.3) wird von seinen Mitspielern nach dem 3:2 gefeiert. Foto: Ehrig

Danach bewies Trainer Christian Reuther mit der Einwechslung von Mirko Geselle ein glückliches Händchen. Nach einem klaren Foul an Christian Schreiter im Zschopauer Strafraum verwandelte Geselle zunächst den fälligen Strafstoß gewohnt sicher zum 4:2 (72´) und sorgte mit sehenswertem Solo nur drei Minuten später für die Entscheidung zum 5:2. In der 77.Minute erzielte Christian Schreiter, der zuvor bereits zwei Großchancen vergeben hatte, dann den Treffer zum 6:2. Ehrig, zunächst per Kopf und kurz darauf mit dem Fuß völlig freistehend vorm Zschopauer Tor sowie erneut Schreiter und Geselle vergaben in der Folge zahlreiche weitere klarste Torchancen.



Torgefahr ging auch von den zahlreichen Standardsituationen aus. Hier scheitert Ehrig per Kopf am Gästekeeper. Foto: Ehrig



Dieser Freistoß von Eric Schreiter bleibt leider in der Mauer hängen. Foto: Ehrig

Von den Gästen ging in der gesamten zweiten Hälfte nur einmal Torgefahr aus. Ein Flachschoß landete allerdings nur am Außennetz. Für die absolut unnötige Ergebniskosmetik zum 6:3 (87´) und 6:4 (89´) sorgten Hunger und Tauchmann mit zwei Distanzschüssen der Kategorie durchaus haltbar. Keeper Patrick Drechsel, der seine Vorderleute mit guten Paraden schon oft vor schlimmerem bewahrte, hatte diesmal leider nicht seinen besten Tag erwischt. Gestört hat es am Ende niemand mehr, denn SG Mauersberg hält mit dem fünften Sieg im siebten Spiel weiter Kurs auf das Saisonziel einstelliger Tabellenplatz.

Kommenden Sonntag geht es zum schweren Auswärtsspiel gegen die zweite Mannschaft des VfB 09 Zöblitz–Pobershau. Gegen den Tabellenvierten gibt es für die Mannschaft um Kapitän Marko Lötsch nach der blamablen Leistung beim 1:3 im Juni diesen Jahres noch einiges gut zu machen. Spielbeginn ist bereits um 13.00 Uhr im Wildsbergstadion in Pobershau.

zurück